

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 50

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

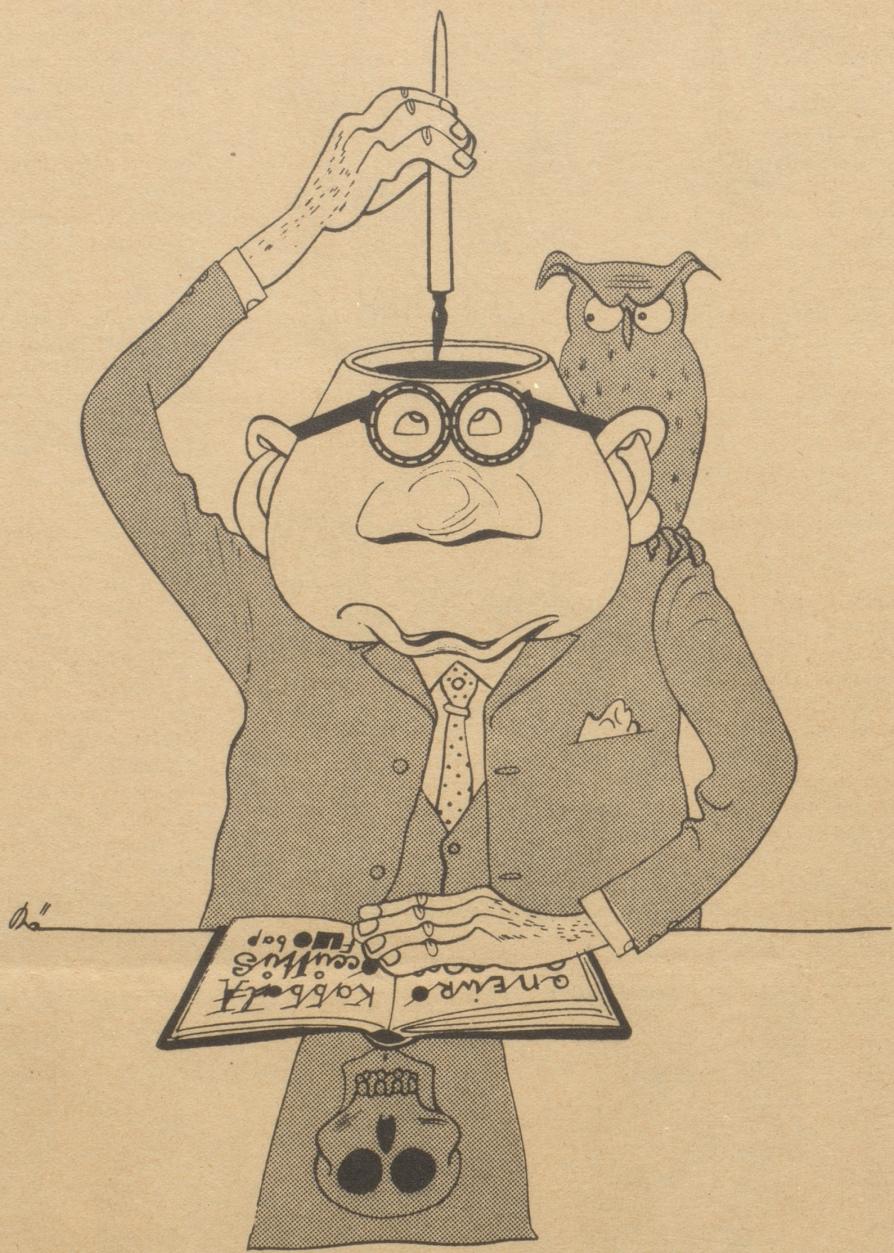
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Rudo Spring macht in seiner „Fachzeitschrift für Erforschung der occulten Wissenschaften“ in schwarzer Magie und Prophetie. Ein Satz aus seinem Artikel „Geht los?“: Wer von neutraler Seite aus beobachtet und die alten Prophesien in Berücksichtigung zieht, erwartet den dritten Weltkrieg erst im Laufe des nächsten Winters, nach Neujahr, vielleicht im Februar 1948 . . .“

Dem Rudo Spring ins Album

Dummheit ist eine Gabe Gottes,
aber man soll sie nicht mißbrauchen!



**Der würdige Rahmen
zum würdigen Menü**
ist die altfranzösische Weinstube
ZÜRICH
im Zentrum der Stadt beim Parade-
platz. Telefon (051) 27 23 33
Hans König jun.



4 Wärmestufen

dies bietet Ihnen nur Solis. Verlangen Sie daher in Elektrizitäts- und Sanitätsgeschäften das seit Jahrzehnten führende

Solis HEIZKISSEN

ab 31.20 einf. Ausf. ab 22.10

Eine Bündner Spezialität



*Einmalig - Originell
Heimelig*

Hafenkneipe

Militärstraße 12
ZÜRICH

ROXY-BAR
RESTAURANT

Originell und primissimal
Barpianist

ZÜRICH, hinterm Roxy-Ciné
Telefon 27 30 77 E. Mühlebach



Le Restaurant
des Dégustateurs
b. Bellevue (Schiffbrücke Nr. 20)
Hans Buol-de Bast Tel. 3271 23
Zürich

140 LIMMATAU 140

Ziegler
ZÜRICH beim CENTRAL

In meiner grossen Auswahl findet jeder Briefmarkensammler sein gewünschtes, spezielles ALBUM



Warum

sich täglich quälen?
Gleich das Beste wählen!



Bezugsnachweis:
Kobler & Co. Zürich 6

Leisten Sie sich einen **Kobler!**

Die Kobler-Scherköpfe sind in Längsrichtung gebogen und rasieren mühe-los kurze Stoppeln und lange Bart-haare. Dazu kommen die übrigen technischen Kobler-Vorteile.

Hotel-Restaurant Bahnhof Rorschach-Hafen

mit Seeterrasse - Gepflegte Butterküche - Reelle Weine ff Löwenbräu hell und dunkel - Schöne Fremdzimmer mit fließend kalt und warm Wasser.

Höfl. empfiehlt sich der neue Besitzer: W. Hilber-Cantiene

WATERMAN

unter jeden Weihnachtsbaum



Was für prächtige Spezialitäten verdanken wir doch dem schönen Bündnerland! Eine der besten, eine Spezialität par excellence sozusagen, ist der Bündner Alpenbitter. Bestandteile von über dreihundert feinen, aromatischen Alpenkräutern und Destillaten von Essig und Weinbrand, mit einem leicht belämmrlichen, ver- dampfungsfördernden Rektifikator und ein appetitansregender Aperitif. Nur echt mit dem Namenszug Kindisch und der eingetragenen Schutzmarke mit dem Saumier.



Kindschi

Kindschi Benz AG., Trottensstr. 3, Zürich
Tel. (051) 26 10 32



Meine schönen Haare verdanke ich
Dr. Dralle's Birken-Haarwasser!

Fabrik in Basel



Wie bald wird wieder Weihnacht sein,
dann strahlt im milden Kerzenschein
des Tanzenpens Schuppenkleid,
von Glanz und Flimmer überschneit.
Zu Weihnacht wünscht man mancherlei,
Und Contra-Schupp ist auch dabei!

CONTRASCHUPP

Flasche Fr. 3.50 (plus Wurst)
erhältlich in allen Parfümerien,
bei Coiffeuren, in Apotheken
und Drogerien

H. DENNLER & CO., RÜTI (Zch.)

Mambau SCHAUMBÄDER

für die rationelle Schönheitspflege
verjüngen, erfrischen, reinigen,
pflegen und parfümieren die Haut.

In Apotheken, Drogisten, Parfümerien
und beim guten Coiffeur.

Kein surrender Kopf
weil mild und doch
gehaltvoll

Mahalla
LUXE

9 MAHALLA-CIGARETTEN-FABRIK AG., RICHTERSWIL / ZCH

Die S

Die blonde Strähne

Ach, es ist schon lange her, daß es mit diesen vermaledeiten Extravaganz begann! Zuerst noch im Rahmen des Möglichen, des selbst Schweizerinnen Erlaubten: es zog die Augenbrauen nach und färbte die Lippen. Die Eltern zuckten die Achseln.

Dann aber wurden die Augenbrauen immer dunkler, die Haare heller und an den Lippen glänzte ein violetter Ton... Finger- und Zehennägel assimilierten sich raffiniert und wiederholten zwanzigfach das violette Leuchten der Lippen. Da fanden es die Eltern an der Zeit, ernstlich einzugreifen. Aber das entartete Kind horchte nicht auf sie. Mit fändelnder Freude spielte es mit Farben und Formen und sah alle paar Wochen anders aus. Manchmal hingen die roten Haare steckengerade herab, dann türmten sie sich wieder zu einem kunstvollen Locken- und Rollenbau auf und parallel dazu — je nach Stil — ging das Kind in kurzem Rock auf hohen Korksohlen salopp, oder mit Stöckelschuhen und weiblich tänzelnder Grazie einher. Das Kind sei übergeschnappt, murmelten Freundinnen und Tanten, und die Eltern erklärten unisono, es habe einen schlechten Geschmack.

Aber der große Coup sollte erst kommen! Eines Tages erschien im roten Haarschopf des Kindes eine hellblaue hellblonde Strähne ...

Da sagten die Eltern, es sehe aus wie eine Dings und könne nicht mehr in anständiger Gesellschaft verkehren. Und die anständige Gesellschaft, nämlich die hämischen Freundinnen und Tanten steckten die Köpfe zusammen, schwangen drohende Zeigefinger und freuten sich inniglich ihrer eigenen Biederkeit.

Das Kind ließ sich von allem nicht beirren. Es ging lachend und fröhlich und mit einer blonden Strähne durch's Leben.

Geschmacklos?

Alle Menschen sind sich doch längst einig geworden, daß man über den Geschmack nicht streiten soll. Millionen verschiedener Nuancen flüchten sich in



Rasche Hilfe bei hartnäckigen Schmerzen!

Melabon hat den Vorteil, neuralgische, rheumatische und gichtische Schmerzen — die oft sehr hartnäckig sind — wirksam zu bekämpfen.

Auch wenn das Leiden tief in den Muskeln und Gelenken sitzt, vermag Melabon zu lindern.

Die guten Erfolge mit Melabon sind auf seine vielseitige Wirkung zurückzuführen: 1. Altitierung der Harnsäureauscheidung. 2. Beruhigung der Nerven. 3. Herabsetzung von Hitze, Fieber. 4. Beseitigung von Entzündungen. 5. Lösung von Geißsträppen. — Arztl. empfohlen!

Sie erhalten Melabon in der Apotheke in Packungen zu Fr. 1.20, 2.50 und 4.80.
Verlangen Sie jedoch ausdrücklich

Melabon